

Pressemitteilung

des LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V.
vom **02. Jan. 2024**

LEADER: Management für die LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling nimmt Arbeit auf

Mit mehrjähriger Verspätung kann nun ab 1.1.2024 die Arbeit des im Dez. 2021 gegründeten Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V. starten. Nach einer europaweiten Ausschreibung hat der Landkreis Börde den Auftrag für das LEADER-Management erteilt. Das Management ist Voraussetzung, um die Verfahren zur Auswahl von Projekten, die mit Mitteln der Europäischen Union aus dem LEADER-Programm gefördert werden sollen, professionell zu begleiten.

„Ich bin froh, dass wir nun hoffentlich bald erste Vorhaben bei den zuständigen Bewilligungsbehörden des Landes einreichen können“, stellt Steffi Trittel fest. Mit den beiden LEADER-Managern Wolfram Westhus (Magdeburg) und Dr. Wolfgang Bock (Halle/Saale) habe man zwei erfahrene Berater an der Seite, die das LAG-Gebiet und seine Akteure aus einer langjährigen Erfahrung heraus bestens kennen, so die Vereinsvorsitzende weiter.

Dipl.-Ing. (FH) Wolfram Westhus und Dr. Wolfgang Bock hatten bereits in den zurückliegenden Förderperioden LEADER-Aktionsgruppen u. a. im Landkreis Börde betreut. Wolfram Westhus: „Wir freuen uns über das Vertrauen, das uns die Verantwortlichen im Landkreis Börde und in der LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling entgegenbringen. Wir wollen so schnell wie möglich mit den LAG-Mitgliedern alle notwendigen Vorbereitungen treffen, damit erste Vorhaben in die Praxis umgesetzt werden können.“

Die Grundlage hierfür bildet die Lokale Entwicklungsstrategie (LES), mit der die Vereinsmitglieder im Sommer 2022 ihre Ziele für die laufende EU-Förderperiode (die bis zum Jahr 2028 reichen wird) fixiert haben. Das LEADER-Management betreut Akteure in der Region, die mit Unterstützung der Europäischen Union ihre Projekte durchführen möchten. Die Landesregierung hat dazu kürzlich erste Förderrichtlinien veröffentlicht.

„Als erstes wollen wir gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern der Lokalen Aktionsgruppe einen Zeitplan aufstellen, um so schnell wie möglich sogenannte Starter-Projekte auf den Weg zu bringen“, stellt Wolfram Westhus in Aussicht. Diese Vorhaben habe die Aktionsgruppe bereits im Jahr 2022 vorbereitet, um schnell in die Umsetzung des LEADER-Prozesses einsteigen zu können, so der LEADER-Manager weiter. Der LAG stehen rund 10 Mio. Euro aus insgesamt drei großen EU-Fördertöpfen bis zum Jahr 2028 zur Verfügung.

Die LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling hatte sich im Dezember 2021 aus der bisherigen LAG Flechtinger Höhenzug und Teilen der damaligen LAG Rund um den Drömling gebildet. Letztere konnte ihre Arbeit nicht fortsetzen, da die Kommunen aus dem Altmarkkreis Salzwedel (Hansestadt Gardelegen und Stadt Klötze) eine eigene LAG (heute: LAG Westliche Altmark) bilden wollten. Die Mitgliedsgemeinden der Verbandsgemeinde Flechtingen und die Stadt Oebisfelde-Weferlingen kamen dann zur neuen Aktionsgruppe Flechtinger Höhenzug und Drömling dazu.

In Sachsen-Anhalt gibt es 24 Lokale Aktionsgruppen, die von der Landesregierung und der Europäischen Union als LEADER-Förderregion bestätigt sind. Lediglich im Gebiet „Mittlere Altmark“ ist der Förderstatus noch ungeklärt. Hier hatten sich zwei Vereine gegründet und im LEADER-Landeswettbewerb um die Anerkennung als Fördergebiet beworben. Gegen die

Ablehnung ihrer Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) durch das Ministerium der Finanzen hatte der LAG Mittlere Altmark e. V. Klage beim zuständigen Verwaltungsgericht eingereicht.

Das Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt koordiniert den LEADER-Prozess im Bundesland. In den zurückliegenden Förderphasen haben sowohl die Vorsitzenden der Lokalen Aktionsgruppen als auch die LEADER-Managerinnen und LEADER-Manager eigene Arbeitskreise gebildet, in denen sie ihre Aktivitäten miteinander abgestimmt haben. Die LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling geht davon aus, dass diese bisher erfolgreichen Kooperationsstrukturen auch in der neuen Förderphase ihre Fortsetzung finden werden.

Mehr Informationen

www.europa.sachsen-anhalt.de

Ansprechpartner/in

Steffi Trittel

Vorstandsvorsitzende des LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V.

Mobil: 0174 341 9577

LEADER-Management

Wolfram Westhus

Tel.: 0391-66 23 645

Mobil: 0172 542 3091

eMail: info@la-westhus.de

Dr. Wolfgang Bock

Mobil: 0172 366 4964

eMail: wolfgang.bock@bockconsult.com.

Erläuterungen

LEADER Abkürzung (frz.) für: *Liaison entre actions de développement de l'économie rurale* (dt.: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Initiative und Programm der Europäischen Union zur nachhaltigen Entwicklung von Prozessen der Kooperation zwischen Akteuren im ländlichen Raum. LEADER startete in den 1990er Jahren mit LEADER und LEADER II; es folgten die EU-Förderperioden LEADER + (2000-2006), Leader (2007-2013) und CLLD / LEADER (2014-2020) sowie aktuell LEADER/CLLD 2021-2027.

CLLD Abkürzung (engl.) für: *Community Led Local Development* (dt.: Lokale Entwicklung unter der Federführung der Bevölkerung). Handlungsansatz der Europäischen Union, um in der Förderphase 2014-2020 den *bottom-up*-Ansatz im ländlichen Raum weiter (inhaltlich) auszubauen. CLLD ermöglicht es den Regionen (zum Beispiel im LEADER-Prozess) sowohl auf den ELER-Fonds der Europäischen Union als auch auf die Strukturfonds (ESF, EFRE) zuzugreifen.